






Softwareaktualisierung

Installationsdauer für Generation 4 OS: Ungefähr 40 Minuten, wenn keine Daten vorhanden sind. Die Installationsdauer kann je nach vorhandener Datenmenge und derzeit auf dem Display installierter Softwareversion unterschiedlich sein.

Die folgenden neuesten Pakete für Generation 4-Displays können mit einem USB-Stick und dem John Deere Software-Manager, der auf der Seite "Softwareaktualisierungen" unter StellarSupport.com verfügbar ist, drahtlos heruntergeladen und installiert werden. Bei Verwendung des Online-Verfahrens zur Aktualisierung der Display-Software ist die zum Herunterladen der Software erforderliche Zeit je nach Mobilfunkempfang verschieden. Weitere Hilfe ist unter "Anweisungen zum Herunterladen" zu finden.

John Deere Händler: Der Übergang von Softwareaktualisierung 17-1 zu Softwareaktualisierung 17-2 kann über Service ADVISOR™ Remote erfolgen.

	Paket	Version
	Generation 4 OS	10.9.79-185
	Hilfe für Generation 4 OS	10.2.181
	AMS-Anwendungen	10.9.79-185

Aktualisierungen der Software für Maschinenanwendungen

Maschinenanwendungen befinden sich im Menü Gen 4-Display unter Maschineneinstellungen. Die Installation muss von einem John Deere Händler über Service ADVISOR™ durchgeführt werden.

Inhalt dieser Versionshinweise

Wichtige Hinweise

Kompatibilität

Neue Funktionsmerkmale/Verbesserungen:

- [Arbeitseinstellungen](#)
- [Sortenerkennung](#)
- [Tankmischungen](#)
- [Applikationskarten](#)
- [Schläge und Grenzen/Vermessungen](#)
- [Feldgrenzenfüllmuster](#)
- [Füllung der geraden Spur ab der Feldgrenze](#)
- [Spurwechsel](#)
- [iTEC™-Empfehlungen \(AutoLearn\)](#)
- [Anbaugeräte-Profile](#)
- [Connect Mobile-Server](#)

- [Drahtloseinstellungen](#)
- [Online-Aktualisierungen der Display-Software](#)
- [Aktualisierungen der Präzisionslandbau-Steuereinheit](#)
- [Überlappungssteuerung](#)
- [Teilbreitensteuerung](#)
- [ISOBUS-Dateiserver](#)
- [Erweiterter Monitor](#)
- [Konfigurationen des Displays](#)

Behobene Probleme

Allgemeines

Schulung

Wichtige Hinweise

Bedeckungskarten

- Bei der Aktualisierung auf SU2017-1 wird die virtuelle Bedeckung ausgeblendet; dies ist auch der Fall, wenn die Software von einer Version, die älter als SU2017-1 ist, direkt auf eine Version, die neuer als 17-1 ist, aktualisiert wird. Alle anderen Bedeckungen werden während der Aktualisierung weiterhin angezeigt. [nur CommandCenter™ 4600]

Arbeitseinstellungen

- Wenn ein Schlag einem anderen Betrieb/Mandanten zugewiesen wird, wird die vorhandene Schlagbedeckung gelöscht.
- Bei der Aktualisierung der Software SU2016-2 und älter auf SU2017-1 oder neuer werden die Profile von GRC und von Anbaugeräten ohne Steuereinheit, die als unabhängige Frames eingerichtet wurden, gelöscht. Um möglichen Datenverlust zu minimieren, alle Arbeitseinstellungsdaten der einzelnen Seiten des Anbaugeräte-Profiles (auf dem Bildschirm unten rot umrandet) sowie Informationen über Produktnamen offline aufzeichnen, bevor mit der Aktualisierung fortgefahren wird. Dies kann durch die Erfassung von Screenshots dieser Seiten oder durch Niederschreiben der Informationen erfolgen. Diese Informationen müssen erneut eingegeben werden, um mit der Dokumentierung fortzufahren. Alle anderen Anbaugeräte-Profile, die Steuereinheiten enthalten, (z. B. SeedStar™ 2-/XP-/3HP-Einzelkornsämaschinen) bleiben während der Aktualisierung auf dem Display sichtbar. [nur 4100 und 4600 CommandCenter™]



- Beim Exportieren von Arbeitsdaten aus Gen 4-Displays an die Einsatzzentrale werden Feldnamen, die länger als 20 Zeichen sind, in der Einsatzzentrale vollständig angezeigt. Wenn diese Daten jedoch in das Gen 4 zurückimportiert werden, wird der Name zwar abgekürzt, jedoch vom Gen 4-Display als dasselbe Feld/dieselben Daten erkannt. [nur 4600 CommandCenter™ und Universal-Display 4640]
- Gen 4-Displays unterstützen Vermessungen, die in einem GS3 2630-Display, in Apex™ und in der John Deere Einsatzzentrale erstellt wurden. Importierte Schläge müssen eine externe Vermessung enthalten, wenn sie außerdem innere Vermessung(en) (passierbar und nicht passierbar) aufweisen.
- Bei der Dokumentierung in Einheiten von Sacks oder Barrels werden die an die John Deere Einsatzzentrale gesendeten Daten in Kilogramm umgewandelt. [nur 4600 CommandCenter™ und 4640]

ISOBUS

- Bei der Nutzung von Anbaugeräten, deren Arbeitspunkt sich vor der Achse des Anbaugeräts befindet, müssen die Abmessungen des Anbaugeräts entsprechend angepasst werden, um diesen Sachverhalt

wiederzugeben. Wenn sich der Arbeitspunkt vor dem Drehpunkt befindet, muss der Arbeitspunkt auf einen negativen Wert eingestellt werden. [nur 4600 CommandCenter™ und 4640]

Hinweise zur Kompatibilität

Dies sind die mit Softwareaktualisierung 2017-2 kompatiblen Geräte; Änderungen bei neueren Softwareaktualisierungen vorbehalten. Die aktuellste Version der Anbaugerätsteuerereinheit-Software, der Gen 4-Displaysoftware oder der kompatiblen Ackerschlagkartei (FMIS) sollte verwendet werden, um vollständige und ordnungsgemäße Kompatibilität zu gewährleisten. Nicht aktuelle Softwareversionen müssen aktualisiert werden, bevor Unterstützung bereitgestellt werden kann. Nicht zugelassene Softwareversionskonfigurationen werden nicht unterstützt.

Maschinenkompatibilität	Modelljahr der Maschine	4600	4100	4640
Große landwirtschaftliche John Deere Traktoren				
Serien 9R/9RT	2015 und neuer	X	X	X
Serien 9030/9030T	2008 und neuer			X
Serien 8R/8RT	Mitte 2014 und neuer	X	X	X
Serien 8030/8030T	2006 und neuer			X
Serie 7R	2014 und neuer	X	X	X
Serie 7030	2007 und neuer			X
Serie 7030 (großer Rahmen)	2007 und neuer			X
Serien 6030, 7030 (kleiner Rahmen)	2006 und neuer			X
Serie 6R	2015 und neuer	X	X	X
John Deere Düngemittelausbringer				
F4365 Hochleistungs-	2017 und neuer	X		
John Deere Feldspritzen				
Feldspritzen der Serie 4	2018 und neuer	X		
John Deere Mähdrescher				
Serie S	2018 und neuer	X		
S430, S440	2017 und neuer	X		
Geräte von Fremdherstellern	Bitte auf das Landmaschinen-Verkaufshandbuch für 4640 Bezug nehmen.			X

Hinweis: 4100, 4600 und 4640 sind mit folgenden Geräten kompatibel.

Geräte-/Aufgabensteuerung	Modelljahr/Steuereinheit-Name	Softwareversion
John Deere Einzelkornsämaschinen*		
SeedStar™ 2	Schwarz PM1	22.00
	Schwarz PA1, (PA2, sofern erhältlich)	22.00
SeedStar™ XP	Schwarz PM1	22.00
	Schwarz PA1, (PA2, sofern erhältlich)	22.00
	PM2	7.00
SeedStar™ 3HP	Einzelkornsämaschinen-Haupt A (PCMA)	4.00

Generation 4-Displays

Generation 4 OS 10.9.79-185

Versionshinweise für Softwareaktualisierung 17-2

	Einzelkornsämaschinen-Haupt B (PCMB oder MMC)	7.00
	Reiheneinheit-Steuereinheit (RUC)	12.00
	EPG	3.00
Pneumatische Sämaschinen von John Deere*		
TruSet™	2017 und neuer (IDC)	3.00
RelativeFlow™-Blockierung	2017 und neuer (BMU)	1.00
Pneumatiktransportwagen 1910		
Fahrtrieb	2009 und neuer	3.00
Hydraulikantrieb (eine Teilbreite)	2013-2014	5.05
Hydraulikantrieb (SectionCommand™)	2015 und neuer	5.05
Hydraulikantrieb, AirPower™ 2	2017 und neuer	5.01
Sägeräte mit Blockierung der Druckluftleitung		
Blockierung der Hauptleitung	2009 und neuer (BMU)	10.01
Blockierung aller Leitungen	2009 und neuer (BMU)	10.01
	Komponentenmodul	5.00
1990 CCS™	2009 und neuer (BMU)	11.00
John Deere Bodenbearbeitungsgeräte		
AccuDepth™		11
TruSet™		
2730		1.63A
2230 und 2330		1.72E
John Deere Ballenpressen		
Ballenpressen-Automatisierung		7.16

*Weitere Informationen sind weiter unten zu finden.

Steuereinheiten mit Technologie für Präzisionslandbau	Steuereinheit-Name	Softwareversion	4600	4100	4640
StarFire™-Empfänger*					
StarFire™ 6000		Kompatibel	X	X	X
StarFire™ 3000		Kompatibel	X	X	X
Modulare Telematik-Gateways (MTG)*					
3G		21.01	X	X	X
4G LTE		22.01	X	X	X
GreenStar Rate Controller		3.50A	X		X
GreenStar Rate Controller (trocken)		2.20A	X		X
John Deere Rate Controller 2000*		1.08B	X		X
AutoTrac™ Universal* 200		2.30A			X
AutoTrac™ Controller*		1.11B			X
Aktives Spurführungssystem für Anbaugeräte	Anwendung 1100	2.71T	X	X	X

iGrade™*	Anwendung 1100	2.71T	X	X	X
Apps für kabellose Datenserver*	Kabelloser Datenserver	1.422.1	X		X
	Connect Mobile-App*	4.0.0.3	X		X

*Weitere Informationen sind weiter unten zu finden.

John Deere Einzelkornsämaschinen

Die obige SeedStar™ 2-Konfiguration ist nur an werksmontierten Einzelkornsämaschinen des Modelljahrs 2011 sowie neueren Einzelkornsämaschinen verfügbar und kann an Einzelkornmaschinen des Modelljahrs 2009–10 nachgerüstet werden. **Grüne** PM/PA-Steuereinheiten (werkseitig an Einzelkornsämaschinen der Modelljahre 2009–10 eingebaut) werden nicht durch ein Gen 4-Display unterstützt.

John Deere Händler: Zur Aktualisierung der SeedStar™- 2, XP- und 3HP-Software ist Service ADVISOR™ erforderlich.

Die Dokumentation bei Einzelkornsämaschinen ohne Kupplung wird auf Gen 4-Displays nicht unterstützt.

Pneumatische John Deere Sämaschinen

Der Pneumatiktransportwagen C850 erfordert ein CommandCenter™ 4600 oder ein Universal-Display 4640. GreenStar™ 3 2630-Monitore werden nicht unterstützt.

StarFire™-Empfänger

StarFire™-Empfänger können wie folgt aktualisiert werden:

- USB-Anschluss des Gen 4-Displays
- Anwendung für Software-Fernaktualisierungen (in Anwendung ISOBUS-VT)
- GreenStar™ Display
- Service ADVISOR™ (nur durch John Deere Händler)
- USB-Anschluss des Empfängers (nur bei StarFire™ 6000 verfügbar)

Außerdem werden StarFire™ iTC-Empfänger bei Software SU2017-1 und neuer nicht mehr unterstützt.

John Deere Einsatzzentrale

Für die drahtlose Datenübertragung erforderliche Aktivierungen/Abonnements:

- Für die drahtlose Übertragung von Dateien ist eine CommandCenter™ Premium-Aktivierung oder ein Core-Abonnement erforderlich.
- JDLink™ Ultimate + WDT + RDA oder JDLink™ Connect-Abonnement

Zur Verwendung von Display-Fernzugriff (RDA) am Gen 4 CommandCenter™ mit einem in der gleichen Maschine angeschlossenen GreenStar™ 3 2630-Display ist die GS3 2630-Softwareversion 3.22.1095 (SU2014-1) oder eine neuere Version erforderlich. [nur 4600 CommandCenter™ und 4640]

GreenStar™ Rate Controller und GreenStar™ Rate Controller (trocken)

Der GreenStar™ Rate Controller (trocken) wird ab Softwareaktualisierung 2017-2 durch das CommandCenter™ 4600 unterstützt. CommandCenter™ 4600 und Universal-Display 4640 unterstützen die Dokumentation und Teilbreitensteuerung von bis zu fünf GreenStar™ Rate Controllern.

GreenStar™ Rate Controller und GreenStar™ Rate Controller (trocken) über den USB-Port des Gen 4-Displays oder auf einem GreenStar™ Display 2 oder 3 aktualisieren. John Deere Händler können auch Service ADVISOR™ nutzen.

John Deere Rate Controller 2000

Das CommandCenter™ 4600 und das Universal-Display 4640 unterstützen die Dokumentation von bis zu vier Vorgängen des John Deere Rate Controllers 2000. Es muss beachtet werden, dass der John Deere Rate Controller 2000 bis zu fünf Vorgänge steuern kann und zur Ausbringung von Flüssig- oder Trockenprodukten verwendet werden kann.

Bei Verwendung mit dem CommandCenter™ 4600 muss der John Deere Rate Controller 2000 die einzige vorhandene ISO-Steuereinheit sein. Anbaugeräte, die mit Steuereinheiten wie SeedStar™ an John Deere Einzelkornsämaschinen oder TruSet™ an Bodenbearbeitungsgeräten ausgestattet sind, können nicht mit dem JDRC2000 verwendet werden, da sie nicht kompatibel sind. Freigegebene Teilbreiten, die gewöhnlich bei Direkteinspritzanwendungen genutzt werden, werden derzeit nicht unterstützt.

Weitere Informationen über die Kompatibilität zwischen Gen 4 CommandCenter™ und John Deere Rate Controller 2000 bitte dem [Landmaschinen-Verkaufshandbuch von John Deere](#) entnehmen.

Anbaugeräte ohne Steuereinheit

Bei Anbaugeräten ohne Steuereinheit können Vorgänge als autonome Vorgänge oder mit einem GRC dokumentiert werden. Bei Anbaugeräten ohne Steuereinheit kann keine Dokumentation mit einer John Deere Ratensteuereinheit 2000 oder mit einer anderen Anbaugerät-Steuereinheit erfolgen. Mehrfache Anbaugeräte ohne Steuereinheit können nicht zusammen dokumentiert werden.

AutoTrac™ Universal 200 und AutoTrac™ Controller

AutoTrac™ Universal 200 und AutoTrac™ Controllers sind zur Verwendung mit dem Universal-Display 4640 vorgesehen. Das Universal-Display 4640 ist ausschließlich mit Traktoren kompatibel. Genaue Angaben zur Kompatibilität mit jeweiligen Modellen sind im Verkaufshandbuch für den AutoTrac™ Controller zu finden. Diese Produkte sind mit ATC Raven, ATC Reichardt und ATC John Deere Sätzen kompatibel.

iGrade™

Die Kompatibilität von iGrade™ mit Gen 4-Displays wurde nicht mit der Steuersoftware von Fremdherstellern getestet.

Apps für kabellose Datenserver*

Wenn die SeedStar™ Mobile-App mit der neuesten Software aktualisiert wird, erscheint zusätzlich zu Verbesserungen der App ein neuer Name für die App, Connect Mobile. Es ist zu beachten, dass Harvest Mobile derzeit nicht mit dem 4640 kompatibel ist.

HarvestLab™v

Die Aktivierung von John Deere Manure Sensing ist ab Gen 4-Softwareaktualisierung 2017-2 mit Gen 4-Displays kompatibel. Gen 4-Displays sind mit HarvestLab™, Version HL1.4 51, und mit HL 3000, Softwareversion 130, kompatibel. Die Aktivierung von HarvestLab™ Manure Sensing ist nur in den folgenden Ländern verfügbar: Dänemark, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden und Großbritannien.

ISOBUS-Anbaugeräte

Eine durch einen zugelassenen ISOBUS-Anbaugerätehändler durchgeführte Softwareaktualisierung kann erforderlich sein, um kompatible Software zu erhalten. ISOBUS-Anbaugeräte müssen von der Organisation AEF zertifiziert sein, um vom Gen 4 CommandCenter™ erkannt zu werden. Weitere Informationen sind auf www.aef-online.org zu finden; eine aktive Liste kompatibler Anbaugeräte ist auf www.aef-isobus-database.org zu finden.

ISOBUS-Anbaugeräte mit VT 4 werden jetzt von Gen 4-Displays unterstützt. Gen 4-Displays unterstützen weiterhin ältere VT-Versionen (Beispiel: VT2 und VT3). Wenn nach der Aktualisierung auf Gen 4 SU2017-2 ein

Anbaugerät nicht geladen wird, wird empfohlen, mit dem Hersteller des Anbaugeräts in Verbindung zu treten, um eine Softwareversion entweder für VT3 oder VT4 zu erhalten.

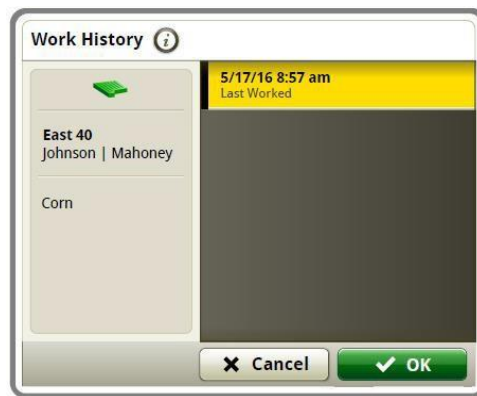
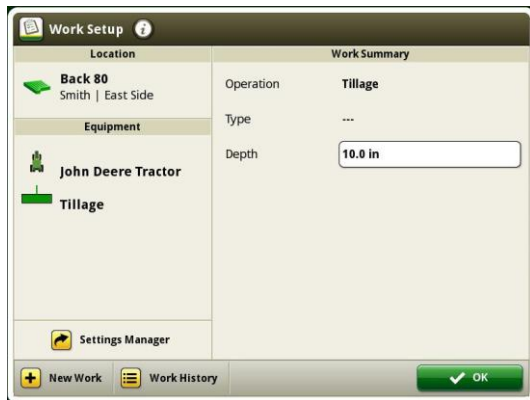
Nicht von John Deere bereitgestellt Präzisionslandbau-Anwendungen

- Gen 4-Displays sind derzeit nicht mit RS232-Kommunikation kompatibel.
- Ferner sind Gen 4-Displays derzeit nicht mit DN345 kompatibel.

Neue Funktionsmerkmale und Verbesserungen



Arbeitseinstellungen – Der Arbeitsverlauf ermöglicht es der Arbeitskraft, auf sämtliche in einem Schlag abgeschlossenen Bedeckung Bezug zu nehmen. Die Bedeckung von einem anderen Gen 4-Display importieren, um einen Schlag mit einer anderen Maschine fertigzustellen und importierte Bedeckungen mit der Teilbreitensteuerung auszuführen. Gesamtwerte und Ausbringungsdaten können nicht verwendet werden. [nur 4600 CommandCenter™ und Universal-Display 4640]



Variety Locator - Mit SU2017-2 können Daten der Aussaat-Saison an Mähdrescher freigegeben werden, die mit einem Gen 4 CommandCenter™ ausgestattet sind. [nur 4600 CommandCenter™ und Universal-Display 4640]

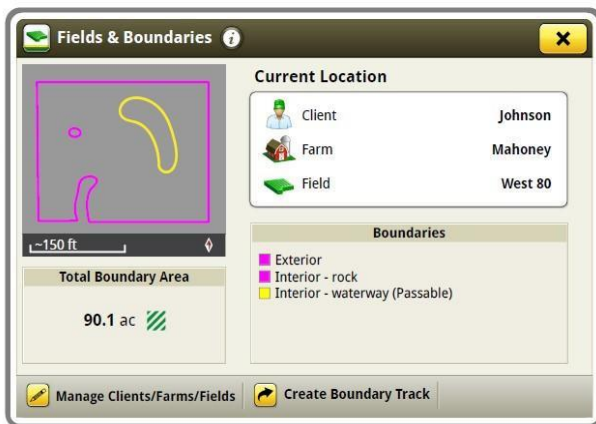
Behältermischungen – Einstellungsdateien für Behältermischungen können an die Einsatzzentrale exportiert werden. [nur 4600 CommandCenter™ und Universal-Display 4640]



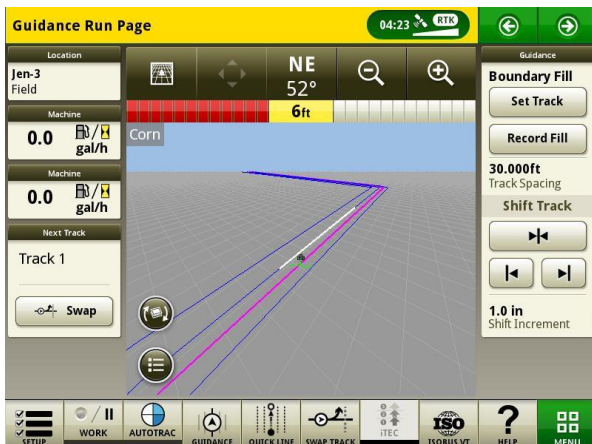
Applikationskarten - In SU2017-2 können Applikationskarten stapelweise über die Anwendung Dateimanager gelöscht werden [nur 4600 CommandCenter™ und Universal-Display 4640].



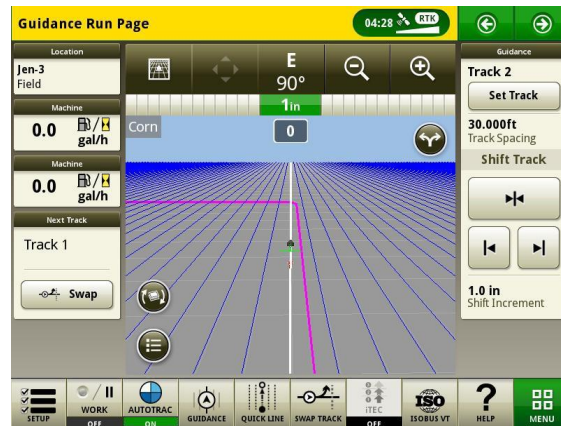
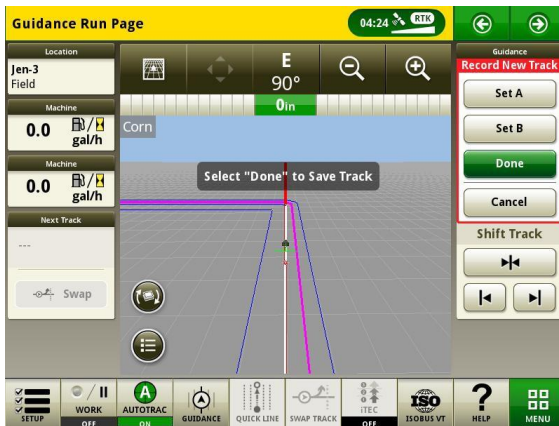
Schläge und Grenzen/Vermessungen – In SU2017-2 können Vermessungen/Grenzen erstellt werden, indem der Umfang des Schlags manuell abgefahren wird. Diese Funktionalität ermöglicht es der Arbeitskraft, die Aufnahme während der Erstellung der Grenze/Vermessung anzuhalten und an ein anderes Ende des Vermessungsbereichs zu fahren, um die Aufnahme fortzusetzen. Das System erstellt eine Linie zwischen den zwei Punkten, um die Vermessung fertigzustellen.



Feldgrenzenfüllmuster – In SU2017-2 können Spurführungslinien nun anhand von Schlaggrenzen-/vermessungen erstellt werden. Diese Spurführungslinien nutzen die Logik der adaptiven Konturen und basieren auf Vermessungen, die durch die Bedeckung oder durch importierte Vermessungen erstellt werden. Drei Linien werden angezeigt, nachdem sie erstellt wurden: die aktive Spurführungslinie und die jeweils auf der rechten und linken Seite der aktiven Linie befindliche Spurführungslinie. Beim Fahren von außen nach innen werden zusätzliche Linien erstellt. Wenn die Feldgrenzenspur als aktuelle Spur ausgewählt wird, bleibt sie auf dem Display als adaptive Kontur sichtbar. Wenn nicht, wird sie mit der Vermessung gelöscht, aus der sie erstellt wurde.



Füllen der geraden Spur ab der Feldgrenze – Eine gerade Spur A+B kann mühelos erstellt werden, wenn AutoTrac™ mit Feldgrenzenfüllmuster verwendet wird. Wenn an einer Spur für Feldgrenzenfüllung ‘Füllung aufnehmen’ verwendet wird, werden gerade Spuren A+B erstellt, um den Bereich innerhalb der Vermessung und der anhand der Vermessung erstellten Spuren zu füllen. Nachdem Spuren erstellt wurden, müssen sie aus der Spurenliste ausgewählt werden.



Spurwechsel – Mit der Schaltfläche Spurwechsel in SU2017-2 kann die Arbeitskraft nun zwischen einer aktiven Spurführungslinie und der nächsten, in der Spurenliste enthaltenen Spurführungslinie hin- und herwechseln.



iTEC™-Empfehlungen (AutoLearn) – Wenn AutoLearn eingeschaltet wird, erlernt das iTEC™-System jede Maßnahme, die von der Arbeitskraft ausgeführt wird. Wenn dieselben Muster von Maßnahmen festgestellt werden, erstellt AutoLearn eine neue Sequenz mit diesen Maßnahmen und empfiehlt, dass diese einer iTEC™-Schaltfläche zugewiesen wird, um die Verwendung zu erleichtern.



Anbaugeräte-Profil – In SU2017-2 werden alle Profile von Einzelkornsämaschinen und pneumatischen Sämaschinen im selben Anbaugeräte-Profilformat angezeigt wie Anbaugeräte ohne Steuereinheiten. Es ist zu beachten, dass Anbaugeräte-Profile nicht aus der Einsatzzentrale importiert werden können. [nur 4600 CommandCenter™ und 4640]

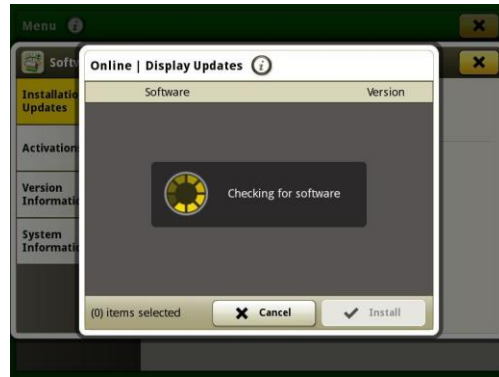
Connect Mobile-Server – Ab SU2017-2 wurde Connect Mobile- und Harvest Mobile-Software in das Display integriert. Dies bedeutet, dass die Hardware des kabellosen Datenservers zur Aktualisierung des Gen 4-Displays auf SU2017-2 nicht mehr erforderlich ist. Ein Display kann jetzt über die Anwendung für Drahtloseinstellungen mit Connect Mobile verbunden werden.



Anwendung für Drahtloseinstellungen – Mit dieser App kann die Maschine mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden werden. Bei einer drahtlosen Internetverbindung kann diese Anwendung mit DataSync verwendet werden, um Dateien an die John Deere Einsatzzentrale zu senden. Diese Anwendung kann auch für Online-Softwareaktualisierungen verwendet werden. Bitte beachten, dass die App für Drahtloseinstellungen nur dann angezeigt wird, wenn die Maschine in der Lage ist, die App zu nutzen. Darüber hinaus muss das Drahtlosnetzwerk den Sicherheitstyp Offen oder Sicher (WPA2-PSK) aufweisen, um eine erfolgreiche Verbindung der Maschine mit dem Netzwerk herzustellen. Der Sicherheitstyp des Netzwerks kann in der App für Drahtloseinstellung angezeigt werden. Die SolutionsPlus Mobile-App sollte nicht mit der App für Drahtloseinstellungen verwendet werden.



Online-Softwareaktualisierungen des Displays – Mit SU2017-1 wurde die drahtlose Aktualisierung von Display-Software eingeführt. Wenn die Software von SU2017-1 auf SU2017-2 aktualisiert wird, die Option "Online nach Aktualisierungen suchen" auswählen. Anschließend die zum Herunterladen verfügbare Software auswählen und "Installieren" auswählen. Die Gen 4 OS-Software kann über ein Mobilfunknetzwerk oder eine Drahtlosverbindung online aktualisiert werden.



Aktualisierungen der Präzisionslandbau-Steuereinheit – Die Präzisionslandbau-Steuereinheiten können über den USB-Anschluss des Gen 4-CommandCenter™ oder des Universal-Displays 4640 aktualisiert werden. Folgende Anwendungen können aktualisiert werden: GreenStar™ Rate Controller, GreenStar™ Rate Controller (trocken), StarFire™ 3000, StarFire™ 6000, iGrade™ und aktive Anbaugeräteleitung. Die Steuereinheit-Software kann anhand derselben Schritte wie bei der Aktualisierung der Steuereinheiten über das GS3 2630-Display weiterhin mit GSLive Update auf den USB-Stick geladen werden.



Überlappungssteuerung – Mit SU2017-2 ist Überlappungssteuerung für Mähdrescher MY'18 verfügbar. Diese Funktion ermöglicht es, dass die geerntete Fläche auf dem Mähdrescher genauer dokumentiert wird, indem das Frontanbaugerät des Mähdreschers in Teilbreiten unterteilt wird. [nur CommandCenter™ 4600]

Die **Teilbreitensteuerung** unterstützt bei John Deere Maschinen bis zu fünf Vorgänge mit jeweils 16 Teilbreiten und bei ISOBUS-Anbaugeräten mit AEF-Zertifizierung für Maßnahmensteuereinheit und Teilbreitensteuerung bis zu 255 Teilbreiten. Die Teilbreitensteuerung unterstützt auch mehrere Anbaugeräte und Arbeitspunkte oder Teilbreitenversätze (ISOBUS-Anbaugeräte von Fremdherstellern). [nur 4600 CommandCenter™ und Universal-Display 4640]



ISOBUS-Dateiserver – In SU2017-2 können zusätzliche Daten von ISOBUS-Steuereinheiten an das Gen 4-Display heruntergeladen werden, um die Arbeitskraft bei der Einstellung des Anbaugeräts zu unterstützen. Beispiele von Daten, die heruntergeladen werden können: Düngertabellen und -konfigurationen.

Erweiterter Gen 4-Monitor – In 2017 ist ein erweitertes Display verfügbar. Auf diesem können mehrfache Bedienseiten gleichzeitig angezeigt werden. Bitte beachten, dass das erweiterte Display nicht über einen eigenen Prozessor verfügt. Vielmehr nutzt es den vorhandenen Prozessor des Gen 4-Displays, um Informationen anzuzeigen. Der erweiterte Monitor ist in den Doppeldisplay-Einstellungen keine konfigurierbare Option. Bei einer Sitzung mit Display-Fernzugriff wird der erweiterte Monitor nicht angezeigt. [nur 4600 CommandCenter™ und Universal-Display 4640]

Bei Verwendung eines erweiterten Gen 4-Monitors mit einem CommandCenter™ 4600 müssen Gen 4 OS-Software und Traktoranwendungen während der Installation von einem John Deere Händler aktualisiert werden.



Display-Konfiguration (Einstellungen für Doppeldisplay) – Die folgende Tabelle enthält verschiedene Funktionen des Gen 4-Displays und gibt an, ob diese Funktionen, abhängig von der jeweiligen Display-Konfiguration, auf dem Gen 4-Display angezeigt werden und funktionieren.

Registerkarte für Anwendungen	Konfigurationen des Gen 4-Displays ^{^*}			
	Einzeldisplay	Anbaugeräteansicht-Modus	Anwendungen für Präzisionslandbau	Nur Maschine
Automations-Status	✓	✓	✓	✓
AutoTrac™-Spurführungssystem	✓	✗	✓	✗
Rechner	✓	✓	✓	✓
Geräte-Manager	✓	✗	✓	✗
Schläge und Vermessungen	✓	✗	✓	✗
Hilfe	✓	✓	✓	✓
ISOBUS VT	✓	✓	Sichtbar, funktioniert nicht**	Sichtbar, funktioniert nicht**
Layout-Manager	✓	✓	✓	✓
Maschinen-Daten	✓	✓	✓	✓
Kartierung	✓	✗	✓	✗
Fernzugriff	✓	✓	✓	✓
Teilbreitensteuerung	✓	✗	✓	✗
Einstellungen-Manager	✓	✓	✓	✓
StarFire™	✓	✓	✓	✓
Video	✓	✓	✓	✓
Feldarbeitsdaten	✓	✗	✓	✗
Arbeitseinstellungen	✓	✗	✓	✗
Arbeitstotale	✓	✗	✓	✗

[^]Das Universal-Display 4640 kann nicht zusammen mit dem GS3 2630-Display oder dem GS2 1800-Display im Doppeldisplay-Modus verwendet werden.

*Bei Nutzung eines erweiterten Monitors mit einem Gen 4 CommandCenter™ werden auf dem erweiterten Monitor Apps angezeigt, für deren Darstellung das Gen 4 CommandCenter™ konfiguriert ist.

**Sichtbar, funktioniert nicht: ISOBUS VT-App erscheint; nachdem die App ausgewählt wurde, wird jedoch die Meldung "Es sind derzeit keine ISOBUS-Anbaugeräte angeschlossen" angezeigt.

Behobene Probleme/Informationspunkte

Die folgenden Probleme werden mit Softwareaktualisierung 10.9.79-185 behoben:

- Verzögerung oder unregelmäßige Leistung von John Deere Active Implement Guidance (AIG)
- Generation 4-Displays zeigten für Steuereinheiten auf dem Anbaugeräte-CAN-Bus nur undefinierte Diagnosecodes an, anstatt Diagnoseschritte der Störungssuche
- Schwedische Hilfedateien für iTEC™ sind in slowenischer Sprache
- Dateiserver kommunizierte weiterhin auf dem CAN-Bus, obwohl ausgeschaltet

Generation 4 OS 10.9.79-185

Versionshinweise für Softwareaktualisierung 17-2

- Generation 4-Display hat Lücken in der Bedeckungskarte bei Steuereinheiten für Anbaugeräte mit AEF-ISOBUS-Zertifizierung
- Aufgrund zu langer Einschaltzeiten der mechanischen Verzögerung wurden von der Teilbreitensteuerung Ventile oder Reiheneinheiten nicht eingeschaltet, um kleine Lücken in Karte abzudecken
- PTG ISOBUS-Steuereinheit wird nach Aus- und erneutem Einschalten des Zündschlüssels auf dem ISOBUS-VT nicht angezeigt
- TruSet-Bodenbearbeitung dokumentiert keine negativen Tiefenwerte
- Japanische und russische Übersetzungen für iTEC™ sind auf dem Gen 4 CommandCenter™ mit Software 17-2 (10.9.79-111 oder 10.9.79-143) nicht richtig
- Russische Übersetzungen für ISOBUS-Steuereinheiten sind nicht richtig
- Generation 4-Displays schalten nicht von mph oder km/h um, wenn die Maschine im langsamen Modus/Kriechgang des AutoTrac Lenksystems ist

Die folgenden Probleme werden mit Softwareaktualisierung 10.9.79-143 behoben:

- Wenn die VT-Priorität auf 2 erhöht wird, wird sie nach einem Kaltstart wieder zurückgesetzt
- Es dauert lange, bis Spurenliste der Lenksystemlinien geladen wird
- Gerätemanagement-Anwendung lässt keine seitlichen Versätze zu, die kleiner als 1 in. (0,03 m) sind
- Nach dem Aus- und Einschalten des Zündschalters zeigt die Kameraanwendung einen schwarzen Bildschirm an
- Displays erfordern eine lange Inbetriebnahmezeit (Startzeit)
- In der Bildschirmhilfe ist keine schwedische Übersetzung vorhanden
- Es kommt vor, dass Bedeckungskarten und Dokumentation auf Displays verlorengehen
- Präzision und Genauigkeit der Dokumentation für Frontkraftheber wurde verbessert



Datenverwaltung

Bei Auswahl der App Daten importieren, Daten exportieren oder Dateimanager tritt evtl. eine Verzögerung von 5–15 Sekunden ein, um die Dateimanager-App zu laden.

Importieren

- Gen 4 CommandCenter™ importiert keine Maschinen- oder Anbaugeräte-Profile.
- Zum Importieren von Applikationskarten müssen sich Shape-Dateien im "Rx"-Ordner im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden.
- Beim Importieren von Schlagvermessungen muss der Schlag eine äußere Vermessung enthalten, damit die innere(n) Vermessung(en) importiert werden können.
- USB-Dateien, die zuvor festgelegte Apex™-Aufgaben und iTEC™ Pro-Sequenzen enthalten, werden nicht in das CommandCenter™ importiert.

Exportieren

- Beim Exportieren von Arbeitsdaten einen separaten USB-Stick für jedes Gen 4 CommandCenter™ verwenden. Exportierte Gen 4-Arbeitsdaten können nicht in individuelle Profilordner platziert werden. Exportierte "Setup"-Daten werden in den Ordner "JD4600" platziert. Exportierte "Arbeits"-Daten werden in den Ordner "JD-Data" platziert.
- Beim Exportieren von Daten kann das Gen 4 CommandCenter™ ~15–20 Sekunden lang pausieren, bevor mit den Exportfunktionen fortgefahren wird. Während dieser Zeit darf weder die Stromversorgung unterbrochen noch der USB-Stick entfernt werden.
- Eine Arbeitskraft kann keine Schlagvermessung auf einen USB-Stick exportieren, der bereits diese Vermessung enthält, selbst wenn sich diese in einem anderen Profil befindet.

Export zur Verwendung mit einem GreenStar™ 3 2630-Display

- Die von einem GS3 2630-Display benötigten Maschinen-/Anbaugeräte-Profile sind nicht in den Gen 4 CommandCenter™-Einstellungsprofilen enthalten. Vor dem Exportieren der Gen 4 CommandCenter™-Profile zur Verwendung in einem GS3 2630 Display:
 1. Die Daten aus dem GS3 2630-Display mit dem Profilnamen "JD4600" exportieren.
 2. Unter Verwendung des gleichen USB-Sticks alle Einstellungsdaten aus dem Gen4 CommandCenter™ exportieren. Alle Daten werden im JD4600-Profilordner zusammengeführt.
 3. Das "JD4600"-Profil in das GS3 2630-Display importieren.

In John Deere Einsatzzentrale

- Für Anbaugeräte ohne Steuereinheiten, die nur zur Bodenbearbeitung verwendet werden, werden Produktausbringung und Aussaat angezeigt.
- Wenn Daten in der John Deere Einsatzzentrale verwaltet werden sollen, die Informationen für Mandant, Betrieb und Schlag bei der Durchführung der Arbeit ordnungsgemäß dokumentieren.
- Gen 4 CommandCenter™-Arbeitsdaten wie Aussaat, Ausbringung, Ernte und Schlagvermessungsdaten können direkt in die John Deere Einsatzzentrale importiert werden.
 - "Automatische Synchronisierung von Arbeitsdaten" wird bei dem Gen 4 CommandCenter™ über Datensynchronisierung aktiviert. Die Arbeitsdaten-Dateien werden an "Schlaganalyse" in der Einsatzzentrale gesendet.
 - "Manuell an Einsatzzentrale exportieren" wird bei dem Gen 4 CommandCenter™ über Wireless Data Transfer aktiviert. Die Arbeitsdaten werden an "Dateien" in der Einsatzzentrale gesendet.

Kompatibilität mit Mandantenverwaltungs-Informationssystemen

- Gen 4 CommandCenter™-Arbeitsdaten sind nicht mit Apex™ kompatibel und können darin nicht angezeigt werden.
- In Apex™ erstellte Applikationskarten müssen in das Shape-Format exportiert werden.
- Zur gemeinsamen Nutzung von Dateien in anderen Ackerschlagkartei-Lösungen von Fremdherstellern die Daten als punktbasierende Shape-Dateien aus der John Deere Einsatzzentrale exportieren. Die meisten Ackerschlagkartei-Lösungen von Drittherstellern unterstützen punktbasierende Shape-Dateien.



Allgemeines

- Softwareaktivierungen sind im Falle verlorener, gestohlener oder zerstörter Geräte nicht übertragbar. Es wird empfohlen, Maschinen mit einem Generation 4 CommandCenter™ zu seinem vollen Wert, einschließlich Softwareaktivierungen, zu versichern.

Software-Aktualisierungen

- Wenn die Software des Gen 4 CommandCenter™ von SU2015-2 (8.12.2500-17) und älter aktualisiert wird, sollten vor der Aktualisierung der Software alle vorhandenen Daten auf einen USB-Stick exportiert werden. Wenn die Aktualisierung von diesen Versionen aus erfolgt, werden alle auf dem CommandCenter™ vorhandenen Bedeckungskarten gelöscht. Die Werte der Feldarbeitsdaten werden nicht zurückgesetzt.
- Bei der Aktualisierung der Generation 4 OS-Version SU2014-2 (8.11.2456-13) oder einer älteren Version können die Seitenmodule "Maschinen- und Feldarbeitsdaten" leer erscheinen. Zur Wiederherstellung der

Werte die "Layout-Manager"-App aufrufen, die Bedienseite bearbeiten, die Module "Maschinen- und Feldarbeitsdaten" löschen und die gewünschten Module neu hinzufügen. Bei Standard-Bedienseiten die Seite kopieren und diese Schritte wiederholen.

Teilbreitensteuerung

- Beim Ausbringen/Säen wird empfohlen, die Einstellungen für mechanische Verzögerung nicht während des Betriebs zu ändern, um das Auftreten von Bedeckungslücken zu reduzieren. [nur 4600 CommandCenter™ und 4640]

Konfiguration von Doppeldisplays

- Präzisionslandbau- (GreenStar™- oder AMS-) Anwendungen nur auf einem Display aktivieren. Das Spurführungssystem und andere Anwendungen funktionieren nicht ordnungsgemäß, wenn AMS-Anwendungen auf mehreren Displays aktiviert sind.

Applikationskarten mit variabler Rate

- Applikationskarten mit variabler Rate können einem Schlag zugewiesen werden. Diese werden somit auf der Registerkarte "Aktueller Standort" angezeigt, wenn eine anzuwendende Applikationskarte ausgewählt wird.

Radialverschiebungsfunktionalität für AB-Kontur

- Verschiebung zur Mitte wurde deaktiviert, um die einheitliche Platzierung der neu erstellten A-B-Konturen zu gewährleisten. "Versch. links/rechts" und Spurabstand verwenden, um die Position der Spur um Schlag einzustellen. [CommandCenter™ 4100/4600].

ISOBUS

- Gen 4 CommandCenter™ unterstützt eine (1) AEF-zertifizierte ISOBUS-Steuereinheit. Wenn im Layout-Manager ISOBUS VT-Module mit geteiltem Bildschirm zur Erstellung der Bedienseite ausgewählt werden, wird bei einigen Modulen anstelle der Vorschau mit Modulinhalt evtl. "Initialisieren" angezeigt.
- Es wird nicht empfohlen, eine Bedienseite in voller Größe und ein ISOBUS-VT-Modul mit vertikal geteiltem Bildschirm für dasselbe Anbaugerät oder dieselbe Steuereinheit zu erstellen. Das Modul mit vertikal geteiltem Bildschirm reagiert evtl. nicht einwandfrei auf die Eingaben des Benutzers, wenn sich beide auf derselben Bedienseite befinden.
- Beim Anschließen/Abnehmen von ISOBUS-Anbaugeräten den Zündschlüssel der Maschine ausschalten und warten, bis CommandCenter™ vollständig heruntergefahren ist.



Schulung



Bildschirmhilfe - Die Bildschirmhilfe ergänzt die in der Betriebsanleitung enthaltenen Informationen. Das Informationssymbol am oberen Rand einer beliebigen Seite drücken, um relevante Hilfe-Informationen für die jeweilige Seite anzuzeigen. Bei der Anzeige der Hilfe das Buchsymbol unter dem Inhaltsverzeichnis drücken, um den restlichen verfügbaren Inhalt für die jeweilige Seite anzuzeigen. Die Gen 4 CommandCenter™-Bildschirmhilfe ist nun auf www.deere.com verfügbar.



Schulungssimulatoren - Um mehr über die Generation 4-Displays zu erfahren, kann ein Online-Schulungssimulator heruntergeladen werden; dieser ist im Menü "Teile und Wartung" auf der Seite "Anleitungen und Schulung" auf www.deere.com zu finden.

Globale John Deere Kundendienstzentrale

Internet: www.StellarSupport.com

Die globale Kundendienstzentrale unterstützt Kunden mit gültigen AMS-Kundendienstverträgen und John Deere Händler. Informationen für alle unterstützten Länder sind auf StellarSupport™ im Abschnitt "[Kontakt](#)" zu finden.

Versionsmitteilung

Hierbei handelt es sich um Versionshinweise für die Aktualisierung der Generation 4 OS-Software und der Software von AMS-Anwendungen für Generation 4-Displays. Versionshinweise sind auf www.stellarsupport.com zu finden. Hinweis: Ihre Nutzung der Software unterliegt den Bedingungen des Endnutzer-Lizenzvertrags, der mit der Software geliefert wird.

Copyright © 1996–2018 Deere & Company